

Tourenbezeichnung: „Wanderabenteurer in der Eifel – Unterwegs auf der Burgenroute zwischen Blankenheim und Hellenthal“

Den Eifelsteig kennt man ja inzwischen als DEN Leuchtturmwanderweg in der Eifel. Weniger bekannt hingegen sind seine Partnerwege – wunderbare Wanderperlen entlang des Premiumwanderwegs. Eine davon ist die Burgenroute von Blankenheim (Wald) nach Hellenthal, der durch herrliche Waldgebiete und friedliche Bachtäler zur Wildenburg und weiter zur Burg Reifferscheid führt. So viel Burgenabenteurer auf einer Tagestour gibt es selten!

Datum: 24.11.2019

Guide: Dipl.-Geograph Michael Schulze
(„Der Weggefährte“)



Treffpunkt: 10:45 Uhr, Bahnhof Blankenheim (Wald) (Adresse: 53945 Blankenheim), vor dem Bahnhofsgebäude an der Wanderinfotafel (Parkplätze vorhanden). Die Eifelbahn aus Richtung Köln fährt um 9:15 Uhr ab Deutz und 9:21 Uhr an Hbf (9:26 Uhr Köln-West, 9:29 Uhr Köln-Süd) und ist um 10:32 Uhr in Blankenheim (Wald)

Anreise Mit dem Auto:

Aus Richtung Köln / Bonn: Die BAB 1 bis zum Autobahnende bei Blankenheim, dann die B 51 bis zum Abzweig B 258 Richtung Schleiden bis zum Bahnhof Blankenheim (Wald)

Mit dem ÖPNV: *siehe oben bei Treffpunkt*

Verpflegung Rucksackverpflegung. Einkehrmöglichkeit im Café Eulenspiegel auf der Burg Reifferscheid (ca. 50 Minuten vor Tourende) .

Dauer: Ca. 5:45 h insgesamt (inkl. Pause)

Preise: 19.- Euro (Ganztagestour)

Schwierigkeitsgrad: mittel, 463 Höhenmeter, relativ gleichverteilte Steigungen

Mitbringen: Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr und Zugfahrt...

Tourenbeschreibung

Von Blankenheim (Wald) aus führt uns zunächst ein schmaler verwünschter Pfad und später ein schöner Waldweg auf der Grenze zwischen Hellenthal, Dahlem, Nettersheim und Blankenheim durch das idyllische Wisselbachtal. Auf Höhe der Ortschaft Paulushof genießen wir die Ausblicke in die Weite der Nordeifel, bevor es dann hinab ins Manscheider Bachtal geht. Der Manscheider Bach ist Heimat der seltenen Wasseramsel und steht daher in weiten Teilen unter Naturschutz. Die Weite und gleichzeitige friedvolle Atmosphäre des Tals hat schon fast etwas Meditatives... Bevor wir aber zu sehr in die innere Gedankenwelt abschweifen, holt uns die Wildenburg wieder in die Eifler Gegenwart zurück: Das sehr schön restaurierte Gebäudeensemble thront auf einem Bergsporn hoch oben über der Eifellandschaft und gibt den Blick in die Ferne frei.

Trotz eifeltypischer Einkehrmöglichkeit drängt es uns weiter in Richtung Reifferscheid – der Eifel-Blick auf der dortigen Burg(ruine) ist das Panorama-Highlight unserer Tour. Bis weit in den Nationalpark Eifel reicht der Blick. Direkt unterhalb der Burgruine wartet das charmante Café Eulenspiegel mit Kaffee und Kuchen auf uns, bevor es dann in leichtem Auf und Ab bis zu unserem Ziel nach Hellenthal geht, von wo aus uns der Bus zum Bahnhof nach Kall bringt (von dort kommt man in knappen 15 Zugminuten wieder zurück nach Blankenheim Wald oder Richtung Köln / Bonn).